

Blockhaus nach EnEV

Dichtbänder, 'Chinking', 'Seal' und 'Caulking' – Qualität und Auswahl der Block-Dichtungen sind enorm gestiegen.

von Harald Ludwig

Das aufeinander liegende Blockbohlen luftdicht abschließen, ist heute Stand der Technik. Die in den vergangenen Jahren entwickelten Dichtungsbänder haben das ermöglicht. Die Industrie produziert für alle erdenklichen Zwischenräume am Blockhaus schlagregendichte Klebbänder, die für kleine Mengen auch individuell zugeschnitten werden. Ob maschinell gefräste Rundbohle, handbearbeitete Natur-



am Blockhaus

stammbohle oder gehobelte Kantholzbohle mit Nut und Feder – für alle gibt es das passende Dichtungsband.

Abdichten – kein Problem

Nicht nur beim Dichtungsmaterial selbst hat es große Fortschritte gegeben, auch dessen Handhabung ist einfacher gewor-

den. Kleine Hersteller sind heutzutage ohne weiteres in der Lage, die für ihre Blockbohle passenden Dichtungsbänder auszuwählen und einzubauen. Alle Blockhäuser in Deutschland und anderswo in Europa können in diesem Punkt gemäß der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) gebaut werden. Sollte dann nachträglich doch ein Schwachpunkt in der Dichtigkeit auftreten oder ein älteres Haus, das noch vor Einführung der EnEV gebaut worden ist, nachgerüstet werden müssen, ist auch das inzwischen problemlos möglich.

Das Blockhaus 'tunen'

Zu Anfang dieses Jahrzehnts hatten mehrere Fachleute der Blockhaus-Szene parallel damit angefangen, Acryllatex aus den USA und Kanada zu importieren (www.weatherall.de). Denn dort ist dieses Dichtungsmaterial schon seit den 60er Jahren bekannt und hatte sich in der Blockhaussanierung tausendfach bewährt. Mittlerweile gibt es auch ein deutsches Acryllatex-Produkt zur Abdichtung



Werden Dichtungsbänder fachmännisch verlegt, kann sich das Ergebnis sehen und messen lassen



Die Deutsche Blockhaus Akademie hat eine Informationsreihe von sorgfältigen und nachträglichen bautechnischen Verbesserungen an Blockhäusern entwickelt, die an einem ausgewählten Beispiel in verkürzter Form vorgestellt werden. Weitere Informationen unter der Rufnummer 02984-9199940 oder im Internet www.blockhausakademie.de. Harald Ludwig ist Präsident der Deutschen Blockhaus-Akademie ÖbvS für das Zimmerer-Handwerk, Schwerpunkt Blockhausbau.



Nachträgliches 'Chinking'



Der Anstrich hält auch am Dichtstoff



von Holzhäusern von einem Unternehmen (www.blockhausdichtung.de) aus dem Baden-Württemberg.

In den USA und Kanada ist der Markt für flexible Dichtstoffe enorm, da dort sehr einfach gebaute Blockhütten oftmals im Nachhinein zu Wohnhäusern umgebaut werden. Früher wurde dazu einfach Lehm zwischen die Blockbalken geschmiert. Um heute ein optisch ähnliches Bild bei den renovierten Blockhäusern zu erzielen, wird dem Dichtstoff Sand beigemischt – so entstand das auffällige, typisch amerikanische 'Chinking' (engl. 'chink' = Spalte, Ritze). Dichtstoff ohne Sand nennt man hingegen schlicht 'Seal' (Dichtung) oder 'Caulking' (abdichtend).

Hoch flexibles Latex

Für normale Fugen, die nicht breiter als vier Zentimeter sind, braucht der Blockhausbauer nur Dichtstoffe ohne Sand. Wichtig bei der Verarbeitung ist, dass die abzudichtenden Flächen frei von Schmutz und etwaigen Farbresten sind. Nur auf einen guten Haftgrund hält der Dichtstoff dauerhaft.

Weiterhin ist zu beachten, dass in die abzudichtende Fuge oder den abzudichtenden Riss eine geschlossenzellige Polyethylen (PE)-Schnur eingelegt wird, die das nachträgliche Arbeiten stark erleichtert. Mit ihr kann der Dichtstoff – je nach Elastizität des Produkts – 25 bis 50% Verformung verkraften. Das schafft kein Si-

likon-Dichtstoff und auch kein herkömmlicher Acryl-Dichtstoff.

Vor dem Streichen testen

Wie Acryl ist auch Acryllatex überstreichbar und kann problemlos vor jedem Sanierungsanstrich verwendet werden. Die Ausführung sollte der ungeübte Handwerker einem Fachmann überlassen. Bei Wassereintritt und Luftundichtigkeiten empfiehlt es sich, zur Kontrolle ein 'WINCON'-Gerät einzusetzen oder einen Blower-Door-Test durchführen zu lassen. Auch wenn das Problem nur lokal war, sollte die ganze Wand ausgespritzt werden, damit nach dem Streichen ein optisch einwandfreies Bild entsteht. **BH**



seit 1984

FINNHOLZ®

Wir schaffen Lebensraum




- *Bausätze*
- *Ausbauhäuser*
- *Schlüsselfertig*

Kantholz • Rundholz • Naturstamm

Finnholz Wohnblockhäuser und Zimmerei • 35066 Frankenberg-Rengershausen
Auf dem Teich 6 • ☎ 0 29 84 / 84 63 • www.finnholz.de • info@finnholz.de